

Platen, August von: lili (1828)

1 Daß duftig sey der Trank, gewobne Rosenringe!
2 Verletzen mögt ihr mich, ihr kalten, Liebelosen,
3 Doch wenn berauscht ich bin, eracht' ich euch geringe!
4 Was ihr ergrübeln wollt, es raubt mir nicht die Ruhe:
5 Geheim entsteht das Ich, geheim entstehn die Dinge;
6 Doch hört, was
7 Die Schaale? Halber Mond. Die Sonn' im Monde

(Textopus: lili. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8803>)